

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz  
Der „Pädagogischen Blätter“ 32. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:  
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Inseraten-Aannahme, Druck und Versand durch die  
Graphische Anstalt Otto Walter A.-G. • Olten

Beilagen zur Schweizer-Schule:  
Volkschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20  
(Chect Vb 92) Ausland Portozuschlag  
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

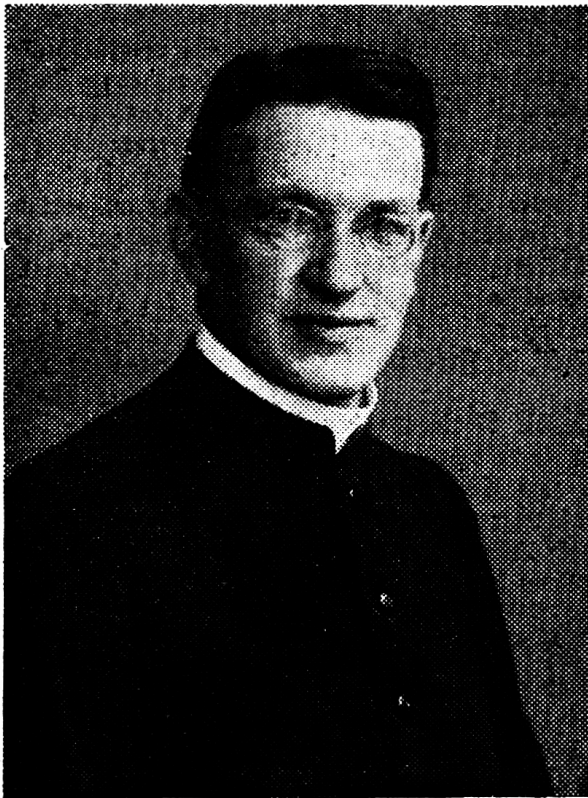
Inhalt: Bischof Josef Ambühl — Ueber Persönlichkeit (Schluß) — Generalversammlung des Kantonalverbandes katholischer Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner — Zum Ausbau unserer Krankenkasse — Schulanmeldungen — Geschlossene Exerzitien — Exerzitienfonds — Lehrerzimmer — Beilage: Die Lehrerin Nr. 6



*Sr. Gnaden Hochw. Herr Joseph Ambühl*

*neu erwählter Bischof von Basel und Lugano*

Das seit dem Ostermontag verwaiste Bistum Basel, die weitaus größte Diözese der Schweiz, die die Kantone Basel, Solothurn, Aargau, Luzern, Zug, Bern, Thurgau und Schaffhausen mit zirka 550,000 Katholiken und 750 Geistlichen in 415 Pfarreien umfaßt, hat am 2. Juni (Pfingstdienstag) wieder einen Oberhirten erhalten. Einmütig wählte das Domkapitel Hw. Herrn Stadtpfarrer und Dekan Joseph Ambühl in Luzern zum Bischof von Basel. Wahrhaftig, es



hätte kaum einen Würdigeren auf diesen hohen Posten erheben können, und die ganze Diözese begrüßt ihn mit aufrichtiger, heiliger Freude als neuen Lenker und Vorsteher unseres Sprengels.

Geboren am 4. Jan. 1873 in Luzern (sein Vater war Kassier der Dampfschiffgesellschaft u. seine Mutter führte nebenbei ein Weißwarengeschäft nahe bei der Hofkirche), genoß der intelligente Knabe Joseph Ambühl die Schulen seiner Vaterstadt, um sich nachher dem geistlichen Stande zu widmen. An der

